



KURIOSER EINSATZ

Verwirrte Frau entzündet Lagerfeuer in Wohnung



Foto: Hauptfeuerwache Villach

Eine verwirrte 40-jährige Pensionistin hat am Montagnachmittag in ihrer Wohnung ein offenes Lagerfeuer entfacht. Durch das rasche Eingreifen der Hausverwaltung und der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf andere Wohnungen verhindert werden.

Die Frau wollte es sich in ihrer Wohnung im Villacher Stadtteil St. Leonhard wohl gemütlich machen und entzündete deshalb den Fußboden in ihrer Wohnung mit diversen Heizmaterial. Einige Nachbarn sahen Rauch aus einem Fenster im ersten Stock aufsteigen und verständigten daraufhin die Feuerwehr.

INFOBOX

Infopics: Klick dich durch Kärntens Ereignisse!

Tür gewaltsam aufgebrochen

„Die Frau hatte sich in ihrer Wohnung eingesperrt und wollte nicht herauskommen“, so Brandinspektor Harry Geissler von der Hauptfeuerwache Villach. Die Feuerwehrmänner mussten schließlich die Tür gewaltsam aufbrechen und staunten nicht schlecht als sie das Lagerfeuer im Wohnzimmer entdeckten. „Wir brachten die Frau ins Vorhaus, sie schrie und schlug um sich, weil sie in die Wohnung zurückwollte“, so Geissler.

Lagerfeuer aus verschiedenen Materialien

Die Frau hatte verschiedenes brennbares Material aus ihrer Wohnung zusammengetragen und damit ein offenes Feuer entzündet. Die Feuerwehrmänner konnten den Brand aber rasch löschen und so ein Übergreifen der Flammen auf die anderen Wohnungen verhindern.

Frau wehrte sich heftig

Als die Wohnung rauchfrei war, durfte die Frau wieder in

ihre Räumlichkeiten zurück. Sie setzte sich aber weiterhin heftig zur Wehr, denn ins Krankenhaus wollte sie nicht. Schließlich wurde ein Amtsarzt angefordert, der sich um die Frau kümmerte.